

Realschule plus sieht sich im Aufwind

07.12.2009 - BAD SOBERNHEIM

OFFENE TÜR Erstes Schulfest kommt gut an / Einblick in die Arbeit / Gesprächskreis mit Landespolitikern

(zie). Die Schulleitung und das Kollegium der neuen Realschule plus blicken hoffnungsvoll in die Zukunft der Bildungseinrichtung. Mit dem Schulträger Verbandsgemeinde arbeite man sehr gut und kooperativ zusammen, wurde in einem Gesprächskreis beim ersten Schulfestes und Tag der offenen Tür deutlich.

Schulleiterin Kornelia Betzen und ihre Stellvertreterin Jutta Allebrand hatten dazu auch die Landespolitik eingeladen. Landtagsabgeordnete Bettina Dickes (CDU) bestätigte, dass gerade für diese Schulform die Aus- und Weiterbildung des pädagogischen Personals sehr wichtig sei. Dafür müssten auch die Rahmenbedingungen sichergestellt werden, warf Landtagsabgeordnete Nicole Morsblech (FDP) ein und stieß damit auf offene Ohr bei der Schulleitung. Die Unterstützung des Landes sei nicht nur finanziell sehr wichtig, so Betzen. So müsse etwa die Fortbildung der Lehrer die Lehrpläne betreffend verstärkt werden. In den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Physik sei man da schon auf einem grünem Zweig, ergänzte Allebrand. Forcieren wolle man auch die Förderung der Schüler, machte die Rektorin deutlich.

Wolfgang Neumayer, der in der Schulleitung mitarbeitet, erinnerte daran, dass im Zuge der Umstrukturierung aus den zwei Kollegien der Haupt- und Realschule nun eines wurde; auch das war während des Umzuges zu bewältigen. Fast ein Jahr haben die Vorbereitungen für die Realschule plus gedauert. Der Riesenumzug ging relativ gut über die Bühne, freute sich Betzen. Die Ausstattung der neuen Realschule plus mit Computertechnik sei gut. Alles müsse an der neuen Schule aber nun noch wachsen, schloss die Rektorin ihre Ausführungen.

Allebrand bestätigte das gute Zusammenwachsen der beiden Vorgängerschulen. Das Kollegium umfasst nun 55 Lehrerinnen und Lehrer, die 630 Schüler unterrichten. Es gibt fünf Ganztagsklassen mit 240 Ganztagschülern. Der Gesprächskreis, an dem auch Christian Schick, Sachbearbeiter Schulen beim Schulträger Verbandsgemeinde teilnahm, sei sehr wichtig gewesen, so Allebrand. "Denn dabei konnten wir unsere geleistete Arbeit, die zugrunde gelegten Konzepte und Tätigkeitsschwerpunkte an der Realschule plus sowie weitere Vorhaben nochmals anschaulich darstellen", unterstrich die stellvertretende Schulleiterin. Der Umbau der Schule beginne im nächsten Sommer.

Beim Schulfest und dem Tag der offenen Tür wurden die vielen Facetten der neuen Schule ganz praktisch allen Interessierten präsentiert. Die Vorstellung der Ganztagschule, Einblicke in Schülerprojekte, Ausstellungen aus den verschiedenen Fachbereichen, Unterricht in den 5. Klassen mit Vorstellung des Förderkonzeptes, Aktionen, Spiele und vieles mehr gab es. Auch die Schüler umliegender Grundschulen sowie deren Eltern und alle, die sich mit der der felkestädtischen Realschule plus verbunden fühlen, waren dazu eingeladen.